



Dienstag 11. Juni - Freitag 14. Juni 2019



René Kathriner...

Es ist fast nicht vorstellbar, aber es geht auch ohne den Presidente. Auf der Tour durch das Trentino, die am 11. Juni losging, wurde das Aushängeschild der Töff Haie (mit dem schönen Bart) würdig vertreten von Olaf, dem Guide; Beat dem Schwungvollen; Roland, dem Stilvollen; Roger, dem Gemütlichen; Martin, dem Schnellen; Edwin, dem Erzähler und René, dem Schlusslicht.

Der erste Tag führte uns in Reih und Glied zuerst einmal durch vertrautes Gebiet: das Fricktal, durch den Bözberg nach Baden, Chur und weiter über die Lenzerheide. Wir überquerten den Julier und flitzten an St. Moritz vorbei, um einen weiteren Pass, den Bernina, in Angriff zu nehmen. Nach einem kurzen Fotohalt ging es von 2200 m dann rassig runter auf 400 m ins italienische Trentino. Bald darauf fanden wir aber wieder «auf der Höhe», genauer gesagt in Aprica, einer Gemeinde mit 1500 Einwohnern. Das muss man dieser Ortschaft auf knapp 1200 Metern Höhe schon lassen. Man isst dort sehr gut! Unser Ziel war nun nur noch einige Pässe entfernt: Das Motorrad-Hotel Cristallo in Levico Terme, wo wir von einem alten bekannten (Ossi) bereits empfangen wurden.

Tag zwei unserer Rock'n'Road-Tour führt uns zum Gardasee bzw. bergwärts über Hügel und durch Täler und Schluchten. Es waren wirklich ganz reizvolle Kurven und wunderbare Gegenden. Die Strassen waren sehr gut befahrbar und es hatte dort kein hohes Verkehrsaufkommen. Ein Paradies für Biker. Zurück im Hotel standen Dusche, Bier & Essen auf dem Programm. Damit sind wir durchaus vertraut.

Am dritten Tag stand eine ausgedehnte Pässefahrt auf unserer Agenda. Von Levico Terme aus ging es diesmal ostwärts nach Molina und weiter zu den drei Zinnen an den Pforten des Südtirols. Von dort aus überquerten wir zahlreiche Pässe, deren Namen der Homepage www.st.nimmerleinvielepässenamenvergessen.com entnommen werden können. Es war wirklich eine schöne Strecke und alle, aber wirklich auch alle, kamen voll auf ihre Kosten.

Der vierte Tag markierte unsere Rückfahrt. Wir nahmen denselben Weg zurück über den Apricapass. Zweimal legten wir einen Stopp ein in ausgezeichneten Wirtshäusern, worunter das Ristorante in Aprica wieder ein Volltreffer war. In Tirano hiess es Adieu sagen. Die eine Hälfte der Gruppe fuhr Richtung Bernina oder ostwärts. Der Rest begab sich ab nach Lugano an das Töfftreffen des Motoclubs TPL. Schön war's. Ich selbst werde diese Tour nie vergessen.

René Kathriner

Töff Haie BLT Vorstandsmitglied

